

Design trifft Funktion

Wenn ein Kunstwerk weit mehr kann, als „nur“ den Raum optisch zu verschönern, könnten spezielle akustische Elemente dahinterstecken, die sich mit Gemälden, Grafiken oder Farbflächen individuell gestalten lassen.

Die Welt um uns herum ist laut – viel zu laut. Wer in einer Großstadt lebt, weiß, wie unangenehm – geradezu stressig – ein stetig hoher Lärmpegel sein kann. Auch die Gesundheit leidet: So haben unterschiedliche Studien bestätigt, dass Lärmbelästigung unter anderem das Risiko für Allergien, Herz-

Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck und Migräne steigern kann.

Doch längst sind nicht nur Großstädter und Angestellte beispielsweise aus dem Straßenbau betroffen. In Großraumbüros, Klassenzimmern, Altenheimen, Callcentern, Krankenhäusern oder Besprechungszimmern ist es aufgrund der hohen Anzahl an Men-

schen an nur einem Ort oft lauter als den Mitarbeitern und Besuchern lieb ist. Hinzu kommt, dass gegebenenfalls die architektonischen Gegebenheiten den Geräuschpegel weiter verstärken.

Hat man beim Bau des Gebäudes versäumt, auf eine angenehme Akustik zu achten und damit beispielsweise den Mitarbeitern ein ru-

higes Arbeitsklima zu schaffen, gibt es noch die Möglichkeit, mittels spezieller akustischer Elemente den Nachhall in geschlossenen Räumen erheblich zu reduzieren. Das Unternehmen KASPER Fotostudio Digitaldruck Werbetechnik GmbH hat sich genau darauf spezialisiert und die sogenannten SCHALLSAUGER® entwickelt. Dahinter verbergen sich offenporige und in Größe sowie Form flexible Akustikelemente, die den Nachhall in Räumen quasi „aufsaugen“ und dadurch die Störgeräusche mindern. Der Vorteil: Die Mitarbeiter können konzentrierter arbeiten und gleichzeitig Gesprächen besser folgen.

Die frei gestaltbaren, vom Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP zertifizierten SCHALLSAUGER® eignen sich durch den Einsatz von Magneten sowohl für die frei schwebende Aufhängung an Wänden und Decken als auch als Raumteiler. „Das System ist so universell, dass auch nachträglich bei einem Umzug oder Umbau ein bereits vorhandenes Wandmodul zu



INFO Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: +49 160 7173014 oder per E-Mail: jeanet@jeanet-honig.com

JANET HÖNIG, Die Kunstwerke, die die Künstlerin und Designerin als FloorART weltweit auf Böden von beispielsweise großen Unternehmen kreiert, lassen sich als Ausschnitt (Counterpart) auf Akustikelemente bringen.

einem Deckensegel oder Raumteiler umgewandelt werden kann und umgekehrt“, erklärt der Geschäftsführer Otto Kasper.

Das Besondere an den Elementen ist außerdem, dass sich der waschbare Spezialstoff AkustikTEX mit Bildmotiven nach Wahl bedrucken und bei Bedarf in Minutenschnelle gegen ein neues Motiv austauschen lässt. Die Künstlerin Jeanet Hönig hat diese Möglichkeit genutzt, um die Akustikelemente mit ihren bekannten CounterPARTs zu umspannen. „Neben der entscheidenden Tatsache, dass die Raumakustik deutlich verbessert wird, entstehen auf diese Weise exklusive, individuelle und funktionale Kunstwerke“, erklärt Jeanet Hönig. „Außerdem ist jeder einzigartige CounterPART-SCHALLSAUGER® Teil eines weltumspannenden Gesamtkunstwerks, denn CounterPARTs sind Ausschnitte meiner weltweit umgesetzten FloorART-Projekte.“

GROSSE HILFE: In Doppel- oder Großraumbüros und in Konferenzräumen schlucken die künstlerisch gestalteten SCHALLSAUGER® den Nachhall und sorgen so für eine angenehmere Arbeitsatmosphäre.



INDIVIDUELL GESTALTET

Da es sich bei den Kunstwerken um ein „Abbild“ des originalen Teilstücks handelt, kann das Bild auch nach Kundenwünschen nachbearbeitet werden. So lassen sich zum Beispiel die Farben an das Bürointerieur oder das CI der Firma anpassen. Auch das Logo oder die Firmenphilosophie können in CounterPART-SCHALLSAUGER® integriert werden.

Individuelle Kunst mit akustischer Wirkung – Design trifft Funktion: Mit diesem Konzept können Unternehmen jeglicher Art zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Anna Sieradzki ■

